

Regelwerk zum JUGEND-LÄNDER-CUP der DBSJ - Grundsätze Para Tischtennis -

Stand: 05.03.2024



Wettkampfbestimmungen für die Sportart Para Tischtennis

Allgemeines

Es gelten die internationalen Tischtennisregeln des ITTF und ergänzend die Para Tischtennis Regeln und Erläuterungen.

Altersklassen

Schüler*innen 1	11 und jünger	Jugend 2	16-17 Jahre
Schüler*innen 2	12-13 Jahre	Junior*innen 1	18-19 Jahre
Jugend 1	14-15 Jahre	Junior*innen 2	20-23 Jahre

Startklassen

Die Sportler*innen werden nach internationalen Startklassen (**siehe Para Tischtennis Startklassen**) klassifiziert. Wenn eine Klassifizierung nach internationalen Vorgaben nicht möglich ist, kann eine Einstufung in der Klasse AB (nationale Klasse Allgemeine Behinderung) bei Vorlage eines Behindertenausweises mit einem Grad der Behinderung von mindestens 20 erfolgen. Beim Para Tischtennis erfolgt die Einteilung in Wettkampfgruppen, die nach Startklassen zusammengestellt werden. Je nach Meldeergebnis werden mehrere Wettkampfgruppen bzw. Altersklassen zusammengelegt.

Wertungen

Im Para Tischtennis wird ein Einzelwettkampf ausgetragen. Abhängig von der Anzahl der Meldungen wird auch eine offene Klasse als Einzelwettbewerb angeboten.

Einzelwettkampf: Die Wettkämpfe werden in drei Wettkampfgruppen für Teilnehmer*innen getrennt ausgetragen. Gespielt wird nach den jeweils gültigen internationalen Tischtennisregeln.

Wettkampfgruppe I:

Spieler*innen der Startklassen: **1-5**

Wettkampfgruppe II:

Spieler*innen der Startklassen: **8-11, AB**

Wettkampfgruppe III:

Spieler*innen der Startklassen: **6, 7**

Gespielt wird nach Wettkampfgruppen. Die Wertung erfolgt grundsätzlich innerhalb der ausgetragenen Wettkampfgruppen. In Einzelfällen behält sich die Turnierleitung Änderungen vor.

Regelwerk zum JUGEND-LÄNDER-CUP der DBSJ - Grundsätze Para Tischtennis -



Stand: 05.03.2024

Offene Klasse (nicht Teil der CUP-Wertung; Durchführung abhängig von Anzahl der Meldungen)

Die offene Klasse wird als Einzelwettbewerb ohne Unterteilung nach Wettkampfgruppen, Altersklassen und Geschlecht gespielt. Die Austragung erfolgt im einfachen KO-System. Bei der Meldung ist bereits anzugeben, ob eine Teilnahme an der offenen Klasse gewünscht wird.

Die Entscheidung, ob die offene Klasse zur Austragung gelangt, gibt die Turnierleitung bei der Delegationsleiterbesprechung bekannt.

Wettkampfablauf

Die Spielpläne liegen zu Beginn des jeweiligen Wettbewerbs aus und/oder können beim Kampf-/Schiedsgericht eingesehen werden. Bei Nichterscheinen eine*r Spieler*in nach dreimaligem Aufruf gilt das Spiel für diese*n Spieler*in als verloren. Freizeitspiele und Training an freien Tischen sind während der laufenden Wettbewerbe nicht gestattet.

Schiedsrichter*innen

Jeder Landesverband, der Tischtennispieler*innen meldet, wird gebeten, ergänzend eine*n Schiedsrichter*in für die Dauer des Turniers zu benennen, der*die bei Bedarf vom Ausrichter eingesetzt werden kann. Die Meldung muss namentlich mit der Teilnehmermeldung erfolgen.

Regelwerk zum JUGEND-LÄNDER-CUP der DBSJ

- Grundsätze Para Tischtennis -

Stand: 05.03.2024



Startklassen Para Tischtennis

Klassen 1 bis 5 (sitzend)

Allgemeiner Hinweis: Festschnallen des Schlägers an der Hand ist in allen Klassen erlaubt.

Sportartspezifisch definierte funktionelle Typen:

Klasse 1

Die Streckung des Ellbogens und der Hand werden durch eine schwingende Bewegung, die von der Schulter ausgeht, erreicht. Die Koordination der Armbewegungen ist bedeutend anders als die nicht beeinträchtigter Arme. Alle Rumpfbewegungen werden durch das Halten des Rollstuhls oder des Oberschenkels mit der Hand, oder durch das Halten der Stuhlrückseite mit gekrümmtem Ellbogen gesichert.

Asymmetrische oder symmetrische Quadriplegie.

Schwerwiegende Rumpfgleichgewichtsstörungen.

Spastik der oberen Extremitäten (Spastische Gradskala des Muskeltonus: 3-4).

Klasse 2

Die Ellbogenstreckung ist ausreichend, und die Handbewegungen sind gut koordiniert aber ohne normale Kraft. Die Rumpfposition wird ähnlich gesichert wie bei den Spieler*innen der Klasse 1.

Triplegie.

Schwerwiegende Rumpfgleichgewichtsstörungen.

Spastik der oberen Extremitäten (Spastische Gradskala des Muskeltonus: 2-3).

Klasse 3

Bei der höchsten Verletzung (C8) können minimale motorische Einschränkungen der Schlaghand auftreten, aber diese Schäden sind nicht schwerwiegend genug, um Einfluss auf eine der im Tischtennis bekannten Schlagtechniken zu haben. Leichte Veränderungen der Rumpfposition werden gesichert, indem die freie Hand den Rollstuhl oder den Oberschenkel hält, drückt oder stützt. Der untere Teil des Rumpfes bleibt in Kontakt mit der Stuhlrückseite.

Rückwärtige Armbewegungen sind eingeschränkt, aufgrund der fehlenden Rumpfrotation. Bewusste Bewegungen des Rollstuhls sind in den meisten Fällen nicht möglich.

Schwere Diplegie.

Minimale Einschränkungen in der Kontrolle der oberen Extremitäten.

Gemäßigte Rumpfgleichgewichtsstörungen.

Schwerwiegende Spastik in den unteren Extremitäten (Spastische Gradskala des Muskeltonus: 4).

Regelwerk zum JUGEND-LÄNDER-CUP der DBSJ

- Grundsätze Para Tischtennis -

Stand: 05.03.2024

Klasse 4

Aufrecht sitzend, normale Arm- und Rumpfbewegungen sind möglich. Rumpfbewegungen, die der Vergrößerung der Reichweite dienen, sind nur möglich, indem der freie Arm sich am Rollstuhl oder Oberschenkel hält, drückt oder stützt. Bewusste Bewegungen des Rollstuhls sind möglich. Mit einer Hand nach vorne ist der Rumpf nicht in der Lage, sich optimal nach vorne zu lehnen. Seitliche Bewegungen sind nicht ohne die Hilfe des freien Arms möglich.

Gemäßigte Diplegie.

Gemäßigte Störungen des Rumpfgleichgewichts.

Gemäßigte Spastik in den unteren Extremitäten (Spastische Gradskala des Muskeltonus: 3).

Klasse 5

Der Rumpf kann in sagittaler Ebene bewusst und ohne die Hilfe des freien Armes nach vorne geneigt und aufgerichtet werden. Signifikante Stoßbewegungen mit den Oberschenkeln oder sogar den Füßen sind möglich. Die Handhabung des Rollstuhls ist optimal, aufgrund der guten Rumpfpositionierung nach vorne und nach hinten. Einige seitliche Bewegungen sind möglich.

Leichte Diplegie.

Minimale Störungen des Rumpfgleichgewichts.

Leichte Spastik in den unteren Extremitäten.

SpielerIn bzw. Spieler kann nicht stehend spielen.

Medizinisch definierte funktionelle Typen:

Tetraplegie (Klasse 1)

Schwere Verminderung der Funktion des Schlagarms, mit Einfluss auf den Griff, die Beugung des Handgelenks und die Streckung des Ellbogens. Trizeps-Muskel ist nicht funktionstüchtig.

Tetraplegie (Klasse 2)

Verminderung der Funktion des Schlagarms, mit Einfluss auf den Griff und die Funktionen der Hand (Muskeln des Handgelenks). Trizeps-Muskel ist funktionstüchtig (4-5).

Paraplegie (Klasse 3)

Kein vorteilhaftes Gleichgewicht beim Aufrechtssitzen im Rollstuhl ohne die Hilfe einer Rückenstütze. Fehlende Bauch- und Rückenmuskeln, die den oberen Teil des Rumpfes kontrollieren und die Lendenwirbelsäule fixieren.

Regelwerk zum JUGEND-LÄNDER-CUP der DBSJ

- Grundsätze Para Tischtennis -



Stand: 05.03.2024

Paraplegie (Klasse 4)

Ausreichendes Gleichgewicht beim Sitzen in aufrechter Position. Keine bewussten Rumpfbewegungen in sagittaler und frontaler Ebene, aufgrund des Fehlens funktionaler Hüft- und Oberschenkelmuskeln.

Paraplegie (Klasse 5)

Minimales Funktionsniveau ist die Fähigkeit, Rumpfbewegungen in sagittaler Ebene auszuführen, wobei das Becken in einer gewählten Position durch die funktionalen Adduktorenmuskeln oder durch andere Mittel (d.h. lange Beinstützen, Kontrakturen, Spastik) gehalten wird. Alle Rumpfmuskeln sind beteiligt.

Klassen 6 bis 11 (stehend)

Klasse 6

Schwere Defekte der Beine und der Arme

- Schwere zerebrale Lähmung (CP) – Hemispastik, bei der der Spielarm eingeschlossen ist
- Schwere CP - Paraspastik, die den Spielarm einschließt
- Schwere CP - Athetose (die unfreiwillige langsame Bewegungen hervorruft)
 - anormale Schläge
 - schlechtes Gleichgewicht
 - schlechte Bewegungen
- Amputation am Spielarm und an dem(n) Bein(en) oder am beiden Armen und Bein(en) oder ähnliche Fehlbildungen
- Beidseitige Oberschenkelamputation
- Versteifungen des Spielarmes und des/der Beine oder beider Arme und Bein(e)
- Muskeldystrophie der Glieder und des Rumpfes oder andere neuromuskuläre Einschränkungen von vergleichbarem Beeinträchtigungsprofil
- Unvollständige Rückenmarkverletzung des vergleichbaren Profils

Klasse 7

Sehr starke Defekte der Beine (schlechte statische und dynamische Balance)

- Starke Poliomyelitis beider Beine
- einzelne Oberschenkelamputation plus einzelne Unterschenkelamputation
- unvollständige Rückenmarksverletzung des vergleichbaren Profils

Stark bis mäßige Defekte des Spielarmes

- Einzelne Oberarmamputation des Spielarmes oder beider Arme
- Einzelne Unterarmamputation auf 1/3 der normalen Länge
- Versteifung der/des Arme(s)
- Fehlbildungen des vergleichbaren Profils

Regelwerk zum JUGEND-LÄNDER-CUP der DBSJ

- Grundsätze Para Tischtennis -

27.-30. September
34. **Jugend**
LänderCup 2024
Bad Hersfeld

Stand: 05.03.2024

Gemäßigte CP (Halbseitige) Hemispastik oder Paraspastik, die den Spielarm umfasst

- Milde Beeinträchtigung des Spielarmes und gemäßigte Beeinträchtigung in den Beinen
- Gemäßigte Beeinträchtigung des Spielarmes und milde Beeinträchtigung in den Beinen

Klasse 8

Gemäßigte Beeinträchtigung der Beine

- Ein unfunktionales Bein
 - Poliomyelitis in einem Bein
 - einzelne Oberschenkelamputation
 - steife Hüfte und steifes Knie (zusammen)
 - Hüfte Luxation (Verrenkung) mit sichtbarer Verkürzung
- Zwei gemäßigte Beine
 - Poliomyelitis
 - doppelte Unterschenkelamputation
 - inkomplette (unvollst.) Rückenmarksverletzung (SCI), Spina Bifidaniveau S1

Gemäßigte Beeinträchtigungen des Spielarmes

- Einzelne Unterarmamputation mit langem Stumpf mehr als 1/3 aber ohne Handgelenksfunktion
- Steifer Ellenbogen hinsichtlich Beugung und Streckung und Drehung Pronation-Supination
- Steife oder eingefrorene Schulter

Gemäßigte CP Hemiplegie oder Diplegie mit gutem Spielarm

- Fast normaler Spielarm mit gemäßigtem Bewegungsproblem(en) der/des Beine(s)

Klasse 9

Milde Beeinträchtigung der Beine

- Poliomyelitis der/des Beine(s) aber mit guten Bewegungen
- Einzelne Unterschenkelamputation
- Steife Hüfte
- Steifes Knie
- Starke Arthrose der Hüfte „Verkleinerung der Biegung kleiner als 90°“ mit weniger Abduktion und interner Umdrehung als Normal
- Starke Arthrose des Knies (Atrophie (Gewebeschwund) und verringerter Bewegungsbereich (Range Of Movements ROM))
- inkomplette (unvollständige) Spina Bifida

Milde Beeinträchtigung des Spielarmes

- Amputation durch die Hand oder Finger Amputation ohne Funktionsgriff
- Steifes Handgelenk und Finger ohne Funktionsgriff

Regelwerk zum JUGEND-LÄNDER-CUP der DBSJ

- Grundsätze Para Tischtennis -

Stand: 05.03.2024

- Gemäßigt verringerte Schulter- oder Ellenbogenbewegung

Ernste Beeinträchtigung des Nicht-Spielarmes

- Einzelne Oberarmamputation mit sehr kurzem Stumpf (nicht länger als 1/3)
- Brachial Plexus Verletzung mit Paralyse des vollständigen Armes

Milder CP mit Hemiparese oder Monoplegie

- Fast normaler Spielarm mit minimalen Problemen den Beinen

Klasse 10

Sehr milde Beeinträchtigung in den Beinen

- Einzelner steifer Knöchel
- Amputation des Vorderfußes durch den Mittelfuß hindurch (minimal 1/3 des Fußes)
- Hüfte (Sub-)Luxation Fehlstellung
- Moderate bis milde Arthrose
- Poliomyelitis: weniger als 10 Punkte in der Muskelstärke in einer unteren Extremität

Sehr milde Beeinträchtigung des Spielarmes

- Finger Amputation/Fehlbildung mit Funktionsgriff
- Steifes Handgelenk mit Funktionsgriff
- Schwäche der Hand oder Gelenke des Armes

Starke bis mäßige Beeinträchtigung des Nicht-Spielarmes

- Einzelne Unterarmamputation mit einer Stumpflänge nicht länger als Hälfte des Unterarms
- Brachial Plexusverletzung mit einigen Restfunktionen
- Dysmelie (Fehlbildung) oder ähnliche Behinderung nicht länger als der 1/2 Unterarms

Klasse 11

Menschen mit einer geistigen Behinderung

Klasse AB

Allgemeine Behinderung ab einem Grad der Behinderung von 20

Die Klasse AB gehört nicht zur internationalen Festlegung. Aufgrund der im Jugend-Länder-Cup praktizierten Teilnahme von jungen Menschen mit den entsprechenden Behinderungen war eine Einfügung in das System erforderlich.